

**Zeitschrift:** Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

**Herausgeber:** Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

**Band:** 65 (1974)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Mitteilungen = Communications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mitteilungen – Communications

Sofern nicht anderweitig gezeichnet, erscheinen die Mitteilungen dieser Rubrik ohne Gewähr der Redaktion.

Sauf indication contraire, les articles paraissant sous cette rubrique, n'engagent pas la rédaction.

### Kurzberichte – Nouvelles brèves

**Informationstagung «Elektrische Raumheizung».** Am 20. November 1973 fand im Kongresshaus von Zürich eine von mehr als 300 Teilnehmern besuchte Informationstagung über die elektrische Raumheizung statt. Dabei wurde der von der Schweizerischen Kommission für Elektrowärme (SKEW) sorgfältig erarbeitete Bericht zum erstenmal einem grösseren Kreis von Fachleuten vorgestellt. Die Elektrizitätswirtschaftlichen Grundlagen, die Auslegung und die vorkommenden Systeme und Steuerungen der elektrischen Raumheizung wurden in Kurzreferaten erläutert.

**Vor 75 Jahren: Erste elektrische Vollbahn in Europa.** Im Jahre 1899 wurde die Burgdorf–Thun-Bahn (BTB) als erste elektrische normalspurige Vollbahn Europas dem Betrieb übergeben. Sechs vierachsige Motorwagen mit je 240 PS und zwei zweiachsige Lokomotiven mit je 300 PS Leistung bildeten den Triebfahrzeug-Grundstock. Die Motorwagen hatten eine einzige maximale Geschwindigkeit von 36 km/h, während die Lokomotiven durch ein im Stillstand umschaltbares Zahnradgetriebe wahlweise 18 km/h (Güterzugdienst) oder 36 km/h (Personenzugdienst) erreichen konnten. Als Stromart kam Dreiphasenwechselstrom von 750 V und 40 Hz zur Anwendung.

**Neu beleuchtete Rheinbrücke bei Duisburg.** Eine neue Beleuchtung erhielt die 1954 erst wieder aufgebaute Friedrich-Ebert-Brücke, die den Rhein zwischen Duisburg-Ruhrort und Homberg überspannt und dabei der Schifffahrt eine 286 m breite Öffnung freilässt. Die neue Anlage berücksichtigt nach der bei einer Probebeleuchtung gewonnenen Meinung des Verbandes der Rheinschiffer die Belange sowohl des Strassenverkehrs wie auch der Schifffahrt so ausgewogen, dass sie als Vorbild für alle Städte mit ähnlichen Bauvorhaben gelten sollte. Für sie wurde eine durch Abblendraster gekennzeichnete Spezialausführung der mit 400-W-Natriumdampf-Hochdrucklampen bestückten Sioptal-Spiegeloptikleuchten verwendet.

### Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

**Kolloquium des Photographischen Institutes der ETHZ.** Im Wintersemester 1973/74 gelangen im Rahmen eines Kolloquiums folgende Themen zur Behandlung:

24. Januar 1974:

Photographische Probleme in der Astronomie  
Referent: Dr. J. Dürst, Zürich.

7. Februar 1974:

Herstellung und Anwendungen faseroptischer Lichtleiter  
Referent: A. Jacobsen, dipl. Phys., Mainz.

21. Februar 1974:

Elektrochemie in der Untersuchung der Kinetik der farbenphotographischen Verarbeitung  
Referent: Dr. E. Kramp, Fribourg.

Das Kolloquium wird im Hörsaal 22f (Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich) jeweils um 17.15 Uhr abgehalten.

**Akustisches Kolloquium an der ETHZ.** Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

16. Januar 1974:

Les sources et les effets des infrasons  
Referent: Dr. L. Pimonov, Issy les Moulineaux (Frankreich).

13. Februar 1974:

Schwingungsisolierung und Fahrkomfort in Motorfahrzeugen  
Referent: Prof. Dr. M. Mitschke, Braunschweig.

Das Kolloquium findet im Auditorium Ph 17c (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 17.45 Uhr statt.

**Kolloquium des Institutes für elektrische Anlagen und Energiewirtschaft der ETHZ.** Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums über Forschungsprobleme der Energietechnik folgende Themen behandelt:

15. Januar 1974:

Die Bedeutung der elektrischen Energie bei der Herstellung von Aluminium  
Referent: H. Widmer, Zürich.

29. Januar 1974:

Aufgaben der Gebäudeautomation in grossen Objekten  
Referent: A. Hasler, Zürich.

12. Februar 1974:

Die Fehlerstromschaltung, praktische Erfahrungen und Konsequenzen  
Referent: H. Egger, Schaffhausen.

Das Kolloquium findet im Hörsaal E12 des Maschinenlaboratoriums (Eingang Clausiusstrasse) jeweils um 17.15 Uhr statt.

**Seminar des Lehrstuhles für Höhere Automatik der ETHZ.** Im Wintersemester 1973/74 werden im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten:

23. Januar 1974:

Der Prozessrechner in der Automatisierung der Energieversorgung grosser Industrieanlagen als Mittel zur Lösung von Lastabwurf- und Kurzschlussproblemen  
Referent: H. Hager, Baden.

13. Februar 1974:

Software-Organisation für Prozessrechner  
Referent: Th. Lalive d'Epinay, Zürich.

Das Seminar findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes der ETHZ (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt.

Zu diesen Vorträgen laden auch der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und die Schweizerische Gesellschaft für Automatik (SGA) ein.

**Seminar des Laboratoriums für Hochspannungstechnik der ETHZ.** Im Rahmen eines Seminars werden im Wintersemester 1973/74 folgende Vorträge gehalten:

22. Januar 1974:

Das Polyäthylen-Hochspannungskabel. Versuch einer Standortbestimmung.  
Referent: B. Capol, Brugg.

5. Februar 1974:

Dielektrische Prüfung von Höchstspannungs-Leistungsschalter und Trennern.  
Referent: F. Bachofen, Oberentfelden.

19. Februar 1974:

HGÜ – Neue Möglichkeiten in den elektrischen Übertragungsnetzen.  
Referent: J. Käuferle, Baden.

Die Vorträge finden jeweils um 17.15 Uhr im Hörsaal D5.2 des Hauptgebäudes der ETHZ (Eingang Rämistrasse) statt.

**Kolloquium des Institutes für Höhere Elektrotechnik der ETHZ.** In der zweiten Hälfte des Wintersemesters 1973/74 werden im Rahmen eines Kolloquiums folgende Vorträge gehalten:

14. Januar 1974:

Der Josephson-Kontakt, ein neues Schaltelement für Digital- und Mikrowellen-Anwendung  
Referent: Dr. P. Wolf, Rüschlikon.

28. Januar 1974:

Ultraschall-Verzögerungsleitungen  
Referent: J. Ritter, Ulm.

11. Februar 1974:

Aktuelle optoelektronische Bauelemente und deren Verwendung in Systemen  
Referent: W. Bolleter, Zürich.

Das Kolloquium findet im Hörsaal 15c des Physikgebäudes (Gloriastrasse 35, 8006 Zürich) jeweils um 16.15 Uhr statt.



## Verschiedenes – Divers

### Beginn des Unterrichtsbetriebes der ETHZ auf dem Hönggerberg

In den neuen Unterrichtsgebäuden der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich (Fig. 1) auf dem Hönggerberg sind anfangs November erstmals die Studierenden eingezogen. Wahrzeichen des campusartigen Areals ist das sechseckige grosse Hörsaalgebäude geworden, in welchem die grossen Physik-Demonstrationsvorlesungen gehalten werden. Insgesamt rund 1100 Studierende aller ETH-Fachabteilungen (ausser der Architektur) werden in drei Hörsälen mit 500 und zweimal 350 Plätzen das Grundlagenfach Physik in einem mit modernsten Hilfsmitteln ausgestatteten Experimental-Unterricht geniessen können. Dazu kommt der vertiefte Physik-Fachunterricht für weitere 200 Studenten der Abteilung für Mathematik und Physik sowie auch Mathematikstunden.

Unter den sternförmig gruppierten Hörsälen haben die Architekten Platz für eine grosse Halle gewonnen, durch die man zum angebauten einstöckigen Physikrestaurant mit 300 Ess- und 300 Cafeteria-Plätzen gelangt. Der Unterrichtskomplex, zu welchem weiter das Zentralgebäude des Physikalischen Institutes (mit Bibliothek) und ein Gebäude mit zwei kleineren Hörsälen gehört, wird überragt vom zehngeschossigen Praktikumsgebäude. Dieses enthält neben 12 Seminarräumen zahlreiche Labors für das physikalische Praktikum, das im Ausbildungskonzept der ETH als Bindeglied zwischen Lehre und Forschung eine grosse Rolle spielt. Im selben Haus sind die Institute für Geophysik (mit dem Schweizerischen Erdbeobachtungsdienst) und für Atmosphärenphysik provisorisch untergebracht.

Auf dem ETH-Areal sind mehrere Forschungsinstitute seit längerer Zeit im Betrieb: Kernphysik (1965), Technische Physik und Abteilung für industrielle Forschung (1967), Festkörperphysik (1970), Molekularbiologie und Biophysik (1971), ebenso seit 1967 die Energiezentrale, die neben den Physikbauten auch die voraussichtlich 1976 fertigen Bauten der Abteilungen für Bauingenieurwesen sowie für Kulturtechnik und Vermessung versorgt. Die neue Unterrichtsanlage umfasst aber mehr als die Hälfte von den rund 70 000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche der Physikbauten und erlaubt, die Vorlesungen stärker entsprechend den individuellen Bedürfnissen der Fachabteilungen aufzuteilen. Auch die räumliche Einheit von Forschung und Lehre in Physik ist nun wieder hergestellt.

Wie der seit 1. Oktober amtierende Präsident der ETH Zürich, Prof. Heinrich Ursprung, bei der ersten Begrüssung der Studierenden ausführte, ist die Distanz zum ETH-Zentrum im Hochschulquartier kein Grund für geistige Kommunikationsschwierigkeiten. Die reizvolle Aussichtslandschaft in Waldnähe

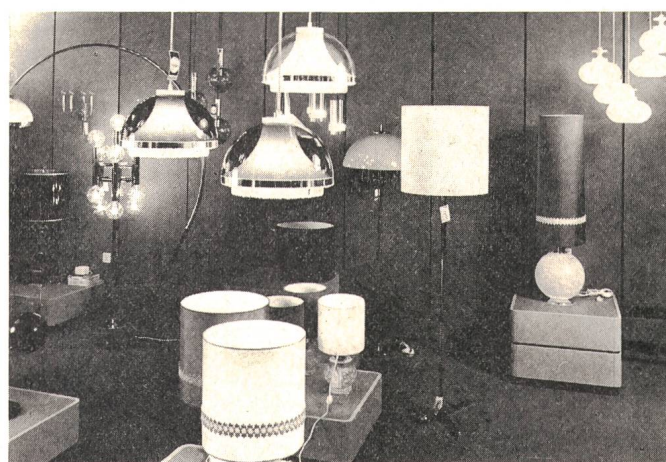
in Verbindung mit einer rationellen und modernen Ausstattung aller Gebäude verschafft den Studierenden nahezu ideale Unterrichtsbedingungen. Eine Tiefgarage nimmt alle Fahrzeuge auf. Rund 80 % des Areals sind Grünanlagen und weitere 9,5 % Freiflächen; nur 10,5 % Gebäudeflächen.

Zu den günstigen Verkehrsverbindungen hat der Ausbau der vor wenigen Tagen geöffneten Emil-Klöti-Strasse durch die Stadt wesentlich beigetragen: Die ETH-internen Pendelbusse fahren vom Zentrum und vom Hauptbahnhof in nur 10–15 min zum Hönggerberg. Der Stundenplan ist gegenüber dem Zentrum um eine halbe Stunde verschoben.

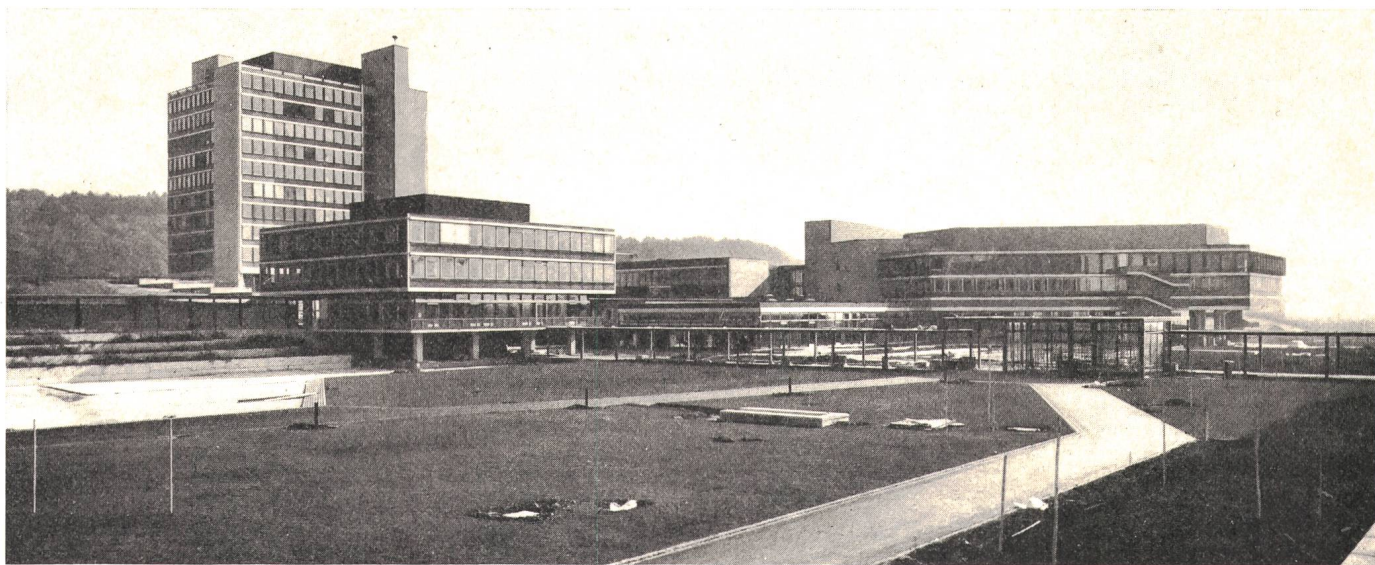
Die Unterrichtsanlagen, die in den Semesterferien auch der Öffentlichkeit für Kongresse, kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen zur Verfügung stehen, werden am 10./11. Mai 1974 eingeweiht, verbunden mit einem Tag der offenen Türe.

### Ein «Lichtpunkt» an der Sihlporte

Am 19. November 1973 eröffnete die Baumann, Koelliker AG an der Sihlporte in Zürich nach zweijähriger Umbauzeit den «Lichtpunkt», ein modernes Leuchtengeschäft. Auf zwei Etagen und einer Ausstellungsfläche von 700 m<sup>2</sup> wird dem Besucher eine reichhaltige Auswahl von Wohnleuchten der verschiedensten



Stilrichtungen und Preisklassen angeboten. Die grosszügig konzipierten Räume geben einen guten Überblick über das ausgestellte Leuchtensortiment und laden den Käufer zum Verweilen und zu sorgfältiger Auswahl ein. Im ersten Stock gewährt ein verglaster Lichterker auch den Passanten auf den belebten Strassen um die Sihlporte Einblick in den «Lichtpunkt». Der Geschäftsleitung der Baumann, Koelliker AG und den am Umbau beteiligten Fachleuten gratulieren wir zum wohl gelungenen Werk. A. Christen



### ETHZ auf dem Hönggerberg

Von links: Zehngeschossiges Praktikums- und davor das Zentralgebäude (mit Bibliothek), das einstöckige Physikrestaurant; rechts: das grosse sechseckige Hörsaalgebäude mit drei Hörsälen.



## Veranstaltungen des SEV – Manifestations de l'ASE

<b>1974</b> <b>27. 3.</b>	<b>Fribourg</b>	<b>Informationstagung</b>	<b>Zuverlässigkeit elektronischer Bauelemente</b> <b>Fiabilité des composants électroniques</b>
<b>6. 9.–7. 9.</b>	<b>Olten</b>	<b>Jahresversammlung des SEV und VSE</b>	<b>zusammen mit: Verband Schweiz.</b> <b>en collaboration avec: Elektrizitätswerke</b> <b>(Inf.: SEV, Seefeldstr. 301, 8008 Zürich</b> <b>VSE, Bahnhofplatz 3, 8023 Zürich)</b>

## Weitere Veranstaltungen – Autres manifestations

Datum – Date	Ort – Lieu	Organisiert durch – Organisé par	Thema – Sujet
<b>1974</b>			
16. 1.–21. 1.	Paris	Salon international du luminaire (Inf.: Commissariat général, 22, Av. Franklin Roosevelt, F-75008 Paris)	9. Internationale Leuchtenfachmesse
29. 1.–31. 1.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Sekretariat: Bella Centret Hvidkildevej 64, DK-2400 Copenhagen NV)	Corrosion Day in the frame of the KEM-TEK III
23. 2.–26. 2.	Paris	Salon International des Arts Ménagers 15, Av. de la Division-Leclerc, F-92806 Puteaux	43. Internationale Ausstellung für Haushalt und Hauswirtschaft und 14. Internationale Studententage
3. 3.–6. 3.	Köln	Messe- und Ausstellungs-GmbH. (Inf.: Box 210 760, D-5 Köln 21)	Domotechnica, Internationale Messe für Haushaltgross- und Elektrokleingeräte
12. 3.–15. 3.	Zürich	<b>IEEE Switzerland Chapter on Digital Communication Systems</b> (Inf.: Dr. F. Eggimann, AG Brown Boveri & Cie., 5401 Baden)	<b>1974 Internationales Zürcher Seminar über Digitale Nachrichtentechnik</b>
19. 3.–22. 3.	Zürich	<b>Schweizerische Gesellschaft für Automatik Zürich</b> (Inf.: IFAC/IFIP Conference, Wasserwerkstrasse 53, 8006 Zürich)	<b>4th IFAC/IFIP Conference on Digital Computer Applications to Process Control</b>
20. 3.–22. 3.	Braunschweig	Nachrichtentechnische Gesellschaft im VDE (NTG), Gesellschaft für Informatik (GI) (Inf.: Verband Deutscher Elektrotechniker e. V., Stresemannallee 21, D-6000 Frankfurt a. M. 70)	NTG/GI-Fachtagung Struktur und Betrieb von Rechensystemen
20. 3.–27. 3.	London	Electrical Engineers (ASEE) Exhibition Ltd. (Inf.: Wix Hill House, West Horsley Surrey, England)	Electrex '74
27. 3.–29. 3.	Hannover	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Sicherheit bei Niederspannungsnetzen bis 1000 V
27. 3.–31. 3.	London	British Audio Promotions Ltd. (Inf.: 20th Century-House, 31 Soho Square, GB-London W1V 5DG)	Sonex 74
2. 4.–5. 4.	Montreux	<b>Mack-Brooks Exhibitions Ltd.,</b> (Inf.: 6264 Victoria Street, GB-St. Albans - Herts U.K. AL1 3XT)	<b>Electro-Optics Conference</b>
22. 4.–26. 4.	Amsterdam	Föderation der Elektrotechnischen Gesellschaft Westeuropas und IEEE (Inf.: Direktionssekretariat SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich)	EUROCON '74 Der Ingenieur in der Gesellschaft
8. 5.–10. 5.	Salzburg	Österreichische Lichttechnische Arbeitsgemeinschaft (Inf.: Postfach 42, A-1125 Wien)	Fachtagung 1974 LITG SLG LTAG Salzburg
13. 5.–14. 5.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	VDE-Fachtagung Elektrische Maschinen und Antriebe in thermischen Kraftwerken
13. 5.–17. 5.	London	Industrial and Trade Fairs Ltd. (Inf.: Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, GB-London WC1A 1PB)	Elektrische Geräte und einschlägige Dienstleistungen, Computer
13. 5.–18. 5.	Utrecht	Königlich Niederländische Messe Abteilung Externe Beziehungen (Inf.: Jaarbeursplein, NL-Utrecht)	Techno-Messe '74
18. 5.–26. 5.	Budapest	Hungexpo, Messe- und Werbebüro des ungarischen Aussenhandels (Inf.: Albertirsai út 10, H-Budapest X)	Budapester Internationale Frühjahrsmesse
20. 5.–24. 5.	Davos	<b>International Society on Biotelemetry (ISOB)</b> (Inf.: P. A. Neukomm, ETHZ Turnen + Sport, Biomechanik, Plattenstrasse 26, 8032 Zürich)	<b>2nd International Symposium on Biotelemetry</b>
20. 5.–25. 5.	Dublin	National Industrial Safety Organisation (NISO) in collaboration with the ISSA and the ILO (Inf.: VIIIth World Congress, Ansley House, Dublin 4, Irland)	VII. Weltkongress für die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten
21. 5.–22. 5.	Kopenhagen	Europäische Föderation Korrosion (Inf.: Sekretariat: Korrosionscentralen Park Alle 345, DK-2600 Glostrup)	Symposium «Techniques to minimize high temperature corrosion by protective coatings, additives and fuel treatment»

Für Kurse des VDI-Bildungswerkes sind Anfragen zu richten an: Kommission für Weiterbildung des Ingenieurs und des Architekten, Sekretariat c/o ETHZ, Tannenstrasse 1, 8006 Zürich

Für Weiterbildungskurse des SIA / Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein sind Anfragen zu richten an: SIA, Postfach, 8039 Zürich

Datum — Date	Ort — Lieu	Organisiert durch — Organisé par	Thema — Sujet
9. 6.—14. 6.	Jerusalem	Israel Society for Quality Assurance (I.S.Q.A.) (Inf.: Daphna Knassim, P.O. Box 29234, Tel-Aviv, Israel)	International Conference on Quality Assurance in Development Industries
10. 6.—12. 6.	Karlsruhe	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	Prozessrechner-Tagung 1974
15. 6.—19. 6.	Sofia	Scientific and Technical Union Electroengineering (Inf.: Rakovsky-Str. 108, P.O.B. 612, Sofia, Bulgarien)	V. International Symposium Radioelectronics-74, Varna
23. 7.—26. 7.	London	Electronics Division of the Institution of Electrical Engineers in association with the Institute of Physics (Inf.: Conference Department the Institution of Electrical Engineers, Savoy-Place, GB-London WC2R OBL)	1974 European Conference on Circuit Theory and Design
28. 8.—10. 9.	Peking	Schweizerische Zentrale für Handelsförderung (Inf.: Rue de Bellfontaine 18, 1001 Lausanne)	Schweizerische Industrie-Ausstellung in Peking
22. 8.—31. 8.	Paris	CIGRE, Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à haute tension (Inf.: Boulevard Haussmann, F-75 Paris 8e)	Session de 1974 de la CIGRE
9. 9.—13. 9.	München	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6, Frankfurt/Main 70)	International Switching Symposium 1974
10. 9.—13. 9.	Montreux	Département d'Electricité de l'EPFL (Inf.: Chaire d'électromagnétisme et d'hyperfréquences, 16, ch. de Bellerive, 1007-Lausanne)	Europäische Mikrowellentagung
10. 9.—14. 9.	Basel	Schweizerischer Chemikerverband (Inf.: Schweizer Mustermesse Basel, 4000 Basel 21)	ILMAC 74 6. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik
16. 9.—18. 9.	Manchester	Institute of Measurement and Control (Inf.: Secretary 3rd IFAC Symposium on Multivariable Technological Systems, 20, Peel St., GB-London WB)	3rd IFAC SYMPOSIUM on multivariable Technological Systems
30. 9.— 2. 10.	Wien	Internationaler Verband für hydraulische Forschung (Inf.: Organisationskomitee für das 7. Symposium IVHF, c/o ÖLAV-Sekretariat, Dirmoserstrasse 6, Arsenal/Objekt 207, A-1030 Wien 3)	Symposium 1974 des Internationalen Verbandes für hydraulische Forschung
7. 10.— 9. 10.	Hamburg	Verband Deutscher Elektrotechniker e. V. (Inf.: VDE-Zentralstelle «Tagungen», Stresemannallee 21, D-6 Frankfurt/Main 70)	58. VDE-Hauptversammlung
7. 10.— 9. 10.	Düsseldorf	VDI/VDE Gesellschaft für Mess- und Regelungstechnik (Inf.: Postfach 1139, D-4000 Düsseldorf 1)	IFAC-Symposium Regelung und Steuerung in der Leistungselektronik und bei elektrischen Antrieben
10. 10.—16. 10.	Düsseldorf	Düsseldorfer Messgesellschaft mbH, NOWEA, (Inf.: Postfach 10203, D-4 Düsseldorf 30, Messegelände)	INTERKAMA Internationaler Kongress mit Ausstellung für Messtechnik und Automatik
15. 10.—17. 10.	Lausanne	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne (Inf.: Prof. R. Dessoulavy, 16, ch. de Bellerive, 1007 Lausanne)	Journées d'Electronique 74 Microprocesseurs

**Herausgeber:**

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

**Redaktion:** SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

**Redaktoren:**

**A. Diacon** (Herausgabe und allgemeiner Teil)

**E. Schiessl** (technischer Teil)

**Inseratenverwaltung:**

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

**Abonnementsverwaltung:**

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 36 71 71.

**Erscheinungsweise:**

14tägig in einer deutschen und einer französischen Ausgabe. Am Anfang des Jahres wird ein Jahressheft herausgegeben.

**Bezugsbedingungen:**

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.—, im Ausland pro Jahr Fr. 110.—. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.—, im Ausland: Fr. 10.—. (Sondernummern: Fr. 13.50.)

**Nachdruck:** Nur mit Zustimmung der Redaktion.

**Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.**

**Editeur:**

Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

**Rédaction:** ASE, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

**Rédacteurs:**

**A. Diacon** (édition et partie générale)

**E. Schiessl** (partie technique)

**Administration des annonces:**

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 25 03 15-18.

**Administration des abonnements:**

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 36 71 71.

**Parution:**

Toutes les 2 semaines en allemand et en français. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

**Abonnement:**

Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.—, à l'étranger: par an fr. 110.—. Prix des numéros isolés: en Suisse fr. 8.—, à l'étranger fr. 10.—. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

**Reproduction:** D'entente avec la Rédaction seulement.

**Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.**